



Hydrokultur



Inhalt

Was ist Hydrokultur?	4
Sehen Sie den Unterschied?	7
Blähtongranulat	8
Vorteile der Hydrokultur	10
Pflege der Hydrokultur	13
Zusammenstellung der Hydrokultur	14
Hydrokulturlpflanzen	16
So Good For Hydro	19

Was ist Hydrokultur?

Hydrokultur bedeutet wörtlich übersetzt: Wasserkultur. Es geht also um die Kultivierung von Pflanzen in Wasser, wie der Begriff bereits nahelegt. 1968 war Nieuwkoop Europe einer der ersten Hydrokulturlieferanten. Inzwischen sind wir schon seit beinahe 50 Jahren der Spezialist in dem Bereich.

Bei der Hydrokultur holen sich die Pflanzen ihre Nahrung aus dem Wasser. Somit können wichtige Nährstoffe auf relativ einfache und präzise Weise zugeführt werden. Die Pflanzen passen sich an, indem sie einen anderen Wurzeltyp entwickeln, der genug Sauerstoff und Nährstoffe aus dem Wasser aufnehmen kann. Diese Wurzeln sind weniger verzweigt und haben lange, feine Haarwurzeln.

Hydrokulturen müssen weniger häufig gegossen werden. Je nach Pflanzenart und Standort brauchen die Pflanzen im Durchschnitt nur einmal im Monat Wasser. Mit Hilfe des Wasserstandsanzeigers können Sie problemlos ablesen, wann die Pflanze Wasser braucht. Hydrokulturen benötigen keine intensive Pflege. Daher sind sie zurzeit in Büros und öffentlichen Gebäuden sehr beliebt.



50 Jahre
Erfahrung mit
Hydrokultur



Sehen Sie den Unterschied?

Können Sie den Unterschied zwischen einer Hydrokultur- und einer normalen Zimmerpflanze sehen? Nein. Beide Pflanzen sehen genau gleich aus. Wenn Sie jedoch eine Hydro- und Erdkultur gleicher Höhe nebeneinanderstellen, werden Sie sehen, dass das Anzuchtgefäß der Hydrokultur kleiner ist. Das ist vorteilig, weil Ihnen auf diese Weise ein größeres Sortiment an Pflanzgefäßen zur Auswahl steht.



Blähtonggranulat

Das rotbraune Tongranulat wird oft mit der Hydrokultur assoziiert. Es wird aus gereinigtem, homogenisiertem Ton hergestellt. Der Ton wird in großen, rotierenden Öfen auf 1.100° C erhitzt. Auf diese Weise entstehen die expandierten Tonkugeln.

Das Blähtonggranulat hat eine absorbierende Funktion. Es kann Wasser aufnehmen und gleichzeitig an die Pflanzenwurzeln abgeben. Dank des kapillaren Aufnahmevermögens des Blähtonggranulats kann sich das Wasser nicht unten im Pflanzgefäß sammeln, wo es nicht für die Wurzeln zugänglich ist.

Auf dem Markt sind verschiedene Arten von Blähtonggranulat erhältlich. Nieuwkoop Europe verwendet nur Blähtonggranulat von höchster Qualität. Dieses Granulat ist RHP-zertifiziert und garantiert optimale Startbedingungen für die Hydrokultur. Das RHP-Gütezeichen gibt Ihnen die Gewissheit, dass das Substrat mit einem pH- und EC-neutralen Wert den erforderlichen Qualitätsansprüchen entspricht.



Vorteile der Hydrokultur

Hydrokultur hat gegenüber herkömmlichen Zimmerpflanzen viele Vorteile.

Ganz einfach die richtige Menge Wasser und Nährstoffe zuführen

Ein bedeutender Vorteil besteht in der einfachen, genauen Dosierung der Nährstoffe. Diese werden dem Wasser zugefügt, das die Pflanzen aufnehmen. Mithilfe des praktischen Wasserstandsanzeigers lässt sich der Wasserstand optimal kontrollieren, sodass Sie die erforderliche Menge Wasser ganz einfach zugeben können.

Seltener gießen

Das Blähtongranulat kann Wasser aufnehmen und gleichzeitig an die Pflanzenwurzeln abgeben. Hydrokulturpflanzen müssen durchschnittlich nur einmal monatlich gegossen werden. Das bedeutet, dass nur zwölfmal pro Jahr ein Mitarbeiter zur Pflege der Pflanzen eingesetzt werden muss.

Keine Versäuerung oder Erstickung

Dank der groben Struktur des Granulats bleibt das Substrat locker, sodass die Wurzeln ausreichend Sauerstoff aufnehmen können. Da Blähtongranulat eine feste Struktur hat, ist es nicht erforderlich, immer wieder neues Granulat hinzuzugeben. Anders dahingegen Pflanzgefäße mit Erdkultur, die sich allmählich verbraucht und mit frischer Erde aufgefüllt werden muss.



Langfristig
günstiger

Gesunde Pflanze

Das Substrat ist weniger anfällig für Ungeziefer, Schimmelpilze und Bakterien. Das fördert wiederum die Gesundheit der Pflanzen.

Langfristig günstiger

Hydrokultur ist im Vergleich zu gewöhnlichen Zimmerpflanzen etwas teurer, langfristig gesehen aber günstiger. Die Pflanzen sind im Allgemeinen kräftiger und haben dadurch eine längere Lebensdauer.





Pflege der Hydrokultur

Hydrokulturlpflanzen können eine sehr lange Lebensdauer haben, wenn einige wichtige Pflegehinweise beachtet werden.

Gießen

Bei Hydrokultur werden alle Pflanzen mehr oder weniger auf dieselbe Art und Weise gegossen. Gießen Sie die Pflanze, bis der Wasserstandsanzeiger auf OPT (optimal) steht. Achtung: Der Wasserstandsanzeiger reagiert immer leicht verzögert. Der Wasserstandsanzeiger kann durch Staub blockiert werden. Tippen Sie gegen den Wasserstandsanzeiger, wenn dieser nicht erwartungsgemäß reagiert.

Standort

Die meisten Menschen wissen, dass Kälte Pflanzen sehr schaden kann. Darum sollten sie nie an zugigen Plätzen aufgestellt werden. Indem man die Pflanzgefäße regelmäßig dreht, kann man vermeiden, dass eine Pflanze einseitig zum Licht wächst.



Es dauert im Durchschnitt vier Wochen, bis der Wasserstand bis aufs Minimum (MIN) absinkt. Wenn das Minimum erreicht ist, empfiehlt es sich, weitere vier bis fünf Tage mit dem Gießen zu warten. Auf diese Weise vermeiden Sie, dass die Wurzeln der Pflanze ständig im Wasser stehen und anfangen zu faulen. Anschließend gießen Sie die Pflanze auf genau dieselbe Art und Weise, bis der Wasserstandsanzeiger auf OPT (optimal) steht.

Pflanzennahrung

Wenn Sie die Hydrokultur zusammenstellen, geben Sie unten in das Pflanzgefäß feste Pflanzennahrung für Hydrokultur (DH5). Diese bildet eine gute Grundlage für die ersten sechs Monate. Für große Pflanzen (> 1,50 m) sollten 4 Esslöffel verwendet werden. Bei kleineren Pflanzen (< 1,50 m) reichen 2 Esslöffel aus. Nach einem halben Jahr braucht die Pflanze bei jedem Gießen Flüssignahrung.





Zusammenstellung der Hydrokultur

Was Sie brauchen

- Pflanzgefäß
- Einsatzgefäß
- Wasserstandsanzeiger
- Nahrung für Hydrokulturlpflanzen
- Blähtongranulat
- Hydrokulturlpflanze



1 Einsatzgefäß anpassen

Das Einsatzgefäß ist erforderlich, um das Pflanzgefäß vollkommen wasserdicht zu machen. Sorgen Sie dafür, dass das Einsatzgefäß genauso tief ist wie das Anzuchtgefäß.

2 Platzieren Sie das Einsatzgefäß bis genau unter den Rand des Pflanzgefäßes

Sorgen Sie dafür, dass das Einsatzgefäß bis genau unter den Rand des Pflanzgefäßes reicht. Wenn das Pflanzgefäß zu tief ist, füllen Sie es mit einer Schicht Blähtongranulat auf und stellen das Einsatzgefäß darauf.



3 Streuen Sie feste Hydrokultur-Pflanzennahrung in das Einsatzgefäß

Anschließend streuen Sie feste Hydrokultur-Pflanzennahrung (HD5) in das Einsatzgefäß. Für große Pflanzen (> 1,50 m) sollten 4 Esslöffel verwendet werden. Bei kleineren Pflanzen (< 1,50 m) reichen 2 Esslöffel aus.

4 Platzieren Sie Pflanze und Wasserstandsanzeiger auf dem Boden des Einsatzgefäßes

Anschließend platzieren Sie den Wasserstandsanzeiger auf dem Boden des Einsatzgefäßes. Achtung: Lassen Sie die Pflanze immer im Anzuchtgefäß stehen! Wenn Sie Pflanze und Wasserstandsanzeiger nicht auf den Boden des Einsatzgefäßes stellen, zeigt der Wasserstandsanzeiger den Wasserstand nicht korrekt an, da immer etwas Wasser auf dem Boden stehen bleibt, das nicht gemessen wird. Dadurch besteht die Gefahr, dass man zu stark gießt, sodass die Wurzeln faulen und die Pflanze sterben kann.

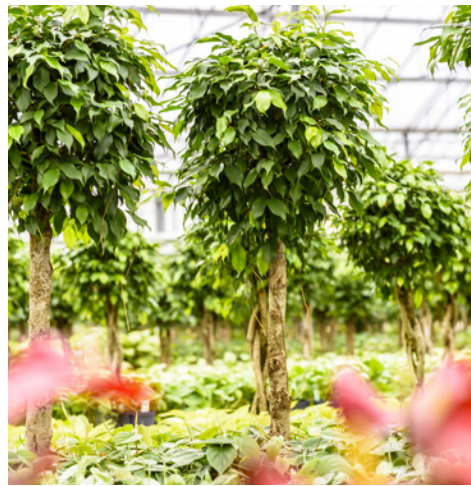


5 Füllen Sie das Pflanzgefäß weiter mit Blähtongranulat auf

Füllen Sie das Pflanzgefäß nun mit Blähtongranulat auf und verzieren Sie die oberste Schicht eventuell mit Steinen. Das Blähtongranulat kann sich nach einiger Zeit weiß verfärben. Dies ist kein Schimmel, wie oft gedacht wird. Es handelt sich dabei um für die Pflanze vollkommen ungefährliche Mineralien. Bedecken Sie das verfärbte Granulat einfach mit Ziersteinen oder Vulkasrat.

Hydrokultur- pflanzen

Nahezu jede Zimmerpflanze ist auch in der Hydrokulturvariante erhältlich. Egal, ob Sie nun eine schöne Kentia-Palme, eine Sansevieria, einen Ficus, Spathiphyllum, Croton, Anthurium, Philodendron oder eine Cycas-Palme suchen.



So Good For Hydro

Noch nie war Hydrokultur so einfach - dank der neuen Serie So Good For Hydro. Die Serie wurde speziell entworfen, um die Zusammenstellung von Hydrokultur zu erleichtern. Einfach Pflanze und Wasserstandsanzeiger in das Pflanzgefäß stellen - fertig. In weniger als einer Minute ziert eine prächtige Pflanze Ihre Wohnung.



- Schnelles, einfaches Konzept
- Vollkommen wasserdicht
- Ca. 2 Wochen Wasserkapazität
- Handgefertigte Keramik
- Anti-Kratzer-Filz schützt die Möbel



Speziell für
Hydrokultur
entwickelt



Beratung und Verkauf

Casa Verde Innen +
Aussenbegrünung AG

Rorschacherstr. 308
9016 St.Gallen

Telefon: 071 28 800 28
Telefax: 071 28 800 21

E-Mail: info@casaverde.swiss
Web: www.casaverde.swiss



casaverde

Öffnungszeiten "Casa Verde Verkaufs-Ausstellung"
Montag bis Freitag: 13.30h - 17.30h
Samstag geschlossen
(Saison: 1. Mai bis 30. Juni; Samstag 8.00 – 14.00 Uhr)

